

## Wunderwerke

Wir stehen und wir staunen nach allen Seiten, wir sind betroffen, wir sind getroffen...“Kann es so etwas Phantastisches überhaupt geben?“ Nein, was sind wir entzückt, und bei tieferem Nachdenken kommen wir sogar zu dem Schluss, daß Wunderwerke notwendig sind – auch wenn sie uns erschrecken sollten...

Anakondas, Pythons, Klapperschlangen,  
T-Rex, Warane, Färberfrösche –  
Sollen wir sie für uns fangen?  
Springen als Haustiere in die Bresche:  
Vogelspinnen, Skorpione,  
Taranteln oder Killerbienen?  
Auch Hyänen sind nicht ohne!  
Fahren wir, auf Einbahnschienen,  
in das allerhöchste Glück...  
Freuen wir uns am Geschick  
der vielen, vielen, schönen Wesen,  
ja, sie haben uns zum Fressen  
gerne – sei ihr Mahl!  
Es gibt sie für uns ohne Zahl...

Vertrauen wir auf die Gestirne –  
besser noch: auf Menschenhirne!  
Sogar die sind schön zu finden,  
in dem freundlichen Empfinden,  
wenn sie nächtlich auf uns lauern,  
wir um Mörderopfer trauern...  
von Wundern sind wir stets umgeben –  
dies ist ein wunderbares Leben!

Wunder gibt es in allen Bereichen des Lebens...wunderlich Großes, wunderlich Kleines, aber auch im Bereich des „Geistlichen“.  
Da sind die Wunder der Mentalität angepasst – und selbstverständlich von der Halluzinationsfähigkeit der Individuen abhängig...gestern ist mir XY erschienen... Das ist möglich! Und zwar nicht nur bei „guten“ Menschen, sondern auch bei Satansjüngern, wenn's sein muss.

Alle Welt hat diesen Sinn:  
daß ich glücklich in ihr bin!  
Nicht alles muss mir konvenieren –  
ich will keine Wunder spüren,  
die gefährlich sind und todeskalt.  
Was auch immer an Gewalt  
und an Tücke rumläuft hier...

lieber Gott, ich schenk es dir!

Friede sei für mich auf Erden,  
ich will nicht gebissen werden,  
nicht geschlagen, nicht gemeuchelt –  
wer was andres sagt, der heuchelt!  
Wunder aller Art darf's geben...  
aber bitte nicht in meinem Leben!  
Sei das Unheil noch so schön,  
es soll einfach an mir vorübergeh'n!

Dann haben wir da noch das „Wunder der Liebe“. Man staunt ja immer wieder, wer sich alles in wen verliebt und manchmal fragt man auch besser erst gar nicht nach dem Warum. Es soll da doch tatsächlich Leute geben, die sich in Giftspinnen oder Mörder verlieben, welche, die Killerbienen einbürgern wollen, oder solche, die z.B. einen Vampir adoptieren. Wunder über Wunder – es ist einfach nicht zu fassen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)